



- **Berufsprofil**
- **Rahmenlehrplan und Examensprogramm der fachtheoretischen Module**
- **Ausführungsbestimmungen**
- **Detailliertes Programm der Meisterprüfung**
- **Verbesserungsrichtlinien und Punktebewertungssystem**

**im**

## **Kosmetikerhandwerk**

17. Juli 2017

Danièle AREND-WEBER  
Céline BARBY  
Stéphanie CAPRISTO  
Lynn LENERS  
Jil Alexandra MICHELS  
Marie-Rébecca RUIVO  
Céline YESILMEN

# Inhaltsverzeichnis :

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. Abgeänderte großherzogliche Verordnung vom 1. Juli 1997 zur Festlegung der Programme und Organisationsauflagen der Kurse und Prüfungen, welche mit dem Meisterbrief im Bereich des Handwerks abgeschlossen werden</b> | <b>3</b> |
| <b>1.1. Berufsprofil</b>  | <b>3</b> |
| 1.1.1. Tätigkeitsfeld .....   | 3        |
| 1.1.2. Können .....   | 3        |
| 1.1.3. Wissen .....   | 3        |
| <b>1.2. Rahmenlehrplan und Examensprogramm der fachtheoretischen Module</b>   | <b>5</b> |
| 1.2.1. Fachkunde .....  | 5        |
| <b>1.3. Ausführungsbestimmungen</b>   | <b>7</b> |
| 1.3.1. Frequenz und Dauer der Kurse .....   | 7        |
| 1.3.2. Veranstaltungsort der Kurse.....   | 7        |
| 1.3.3. Übergangsbestimmungen.....   | 7        |
| <b>2. Abgeänderte großherzogliche Verordnung vom 1. Juli 1997 zur Festlegung der Programme und Organisationsauflagen der Kurse und Prüfungen, welche mit dem Meisterbrief im Bereich des Handwerks abgeschlossen werden</b> | <b>8</b> |
| <b>2.1. Detailliertes Programm der Meisterprüfung</b>   | <b>8</b> |
| 2.1.1. Programm des fachtheoretischen Examens .....   | 8        |
| 2.1.2. Programm des fachpraktischen Examens.....  | 8        |
| <b>2.2. Verbesserungsrichtlinien und Punktebewertungssystem</b>   | <b>9</b> |

# 1. Abgeänderte großherzogliche Verordnung vom 1. Juli 1997 zur Festlegung der Programme und Organisationsauflagen der Kurse und Prüfungen, welche mit dem Meisterbrief im Bereich des Handwerks abgeschlossen werden

Art. 1.

(..)

Die Details der Programme, die Häufigkeit der Kurse, ihre Dauer, sowie der Veranstaltungsort der Kurse werden durch eine ministerielle Verordnung bestimmt.

(..)

## 1.1. Berufsprofil

| 1.1.1. Tätigkeitsfeld   | 1.1.2. Können  | 1.1.3. Wissen  |
|---|--|--|
| 1. Traitement et application des soins du visage, du cou et du décolleté<br>2. Traitement et application des soins du buste, du corps, des mains et des pieds<br>3. Traitement esthétique de la peau<br>4. Conception et réalisation de masques et de maquillages pour des spectacles théâtraux ou cinématographiques de tout genre<br>5. Application de tatouages et de maquillages permanents<br>6. Maquillage, démaquillage et coupe des ongles<br>7. Traitement des mains<br>8. Confection d'ongles artificiels | 1. Anamnese und Hautanalyse<br>2. Gesichts- und Körperbehandlungen<br>3. Aknebehandlung<br>4. Augenbrauen und Wimpern färben<br>5. Wimpernwelle und -lifting<br>6. Körper- und Gesichtsdepilation<br>7. Dekoloration<br>8. Massagetechniken für Körper und Gesicht<br>9. Zellulite-Behandlung<br>10. Kundenbezogene Schminktechniken<br>11. Permanent Make-Up<br>12. Maniküre, Nagellackierung und Handpflege<br>13. Pediküre, Nagellackierung und Fußpflege<br>14. Fußreflexzonenmassage<br>15. Nagelmodellage<br>16. Pflege- und Produktberatung<br>17. Hygienerichtlinien und -vorschriften | 1. Anatomie und Physiologie des Körpers<br>2. Zelle, Zellteilung und Gewebe<br>3. Osteologie und wichtigste Muskelgruppen<br>4. Anatomie und Physiologie der Haut<br>5. Elementare Haut- und Krankheitsbilder<br>6. Nährstoffbedarf und empfohlene Zufuhr<br>7. Grundbegriffe der Chemie und Physik<br>8. Kosmetische Produkte und Wirkstoffe<br>9. Wechselwirkungen zwischen Haut und Kosmetika<br>10. Kosmetische Duftstoffe und Aromen<br>11. Aspekte des Sonnenschutzes<br>12. Apparative Kosmetik : Epilation, Gesichtsbehandlung, Körperbehandlung<br>13. Marketing<br>14. Verkaufstechnik und |

---

|  |                           |                    |
|--|---------------------------|--------------------|
|  | 18. Erste Hilfe-Maßnahmen | Institutsmanagment |
|--|---------------------------|--------------------|

## **1.2. Rahmenlehrplan und Examensprogramm der fachtheoretischen Module**

### **1.2.1. Fachkunde**

#### **1.2.1.1. Kosmetische und dermatologische Grundlagen**

- Anatomie und Physiologie des Körpers
- Zelle, Zellteilung und Gewebe
- Osteologie und Hauptmuskelgruppen
- Anatomie und Physiologie der Haut
- Elementare Haut- und Krankheitsbilder
- Nährstoffbedarf und empfohlene Zufuhr

#### **1.2.1.2. Kosmetische Protokolle**

- Aufbau des Arbeitsbereiches und Installation des Kundens
- Anfertigen einer Kundenkartei
- Hygiene und Sicherheit
- Maniküre und Handpflege
- Pediküre und Fußpflege
- Depilation von Gesicht und Körper
- Augenbrauen und Wimpern färben
- Wimpernwelle und -Lifting
- Dekoloration
- Wohlfühl-, Entspannungs- und Schlankheitspflege
- Komplette Körper- und Gesichtsbehandlung
- Make-Up

#### **1.2.1.3. Kosmetologie**

- Grundbegriffe der Chemie und Physik
- Kosmetische Produkte und Wirkstoffe
- Wechselwirkungen zwischen Haut und Kosmetika
- Kosmetische Duftstoffe und Aromen
- Aspekte des Sonnenschutzes

#### **1.2.1.4. Apparative Kosmetik**

- Epilation
- Gesichtsbehandlung
- Körperbehandlung

#### **1.2.1.5. Marketing**

- Luxemburgischer Kontext
- Kommunikation im Kosmetikbereich
- Kundenakquise und Kundenbindung
- Digitales Marketing, soziale Netzwerke und Mailing

---

### **1.2.1.6. Verkaufstechnik und Institutsmanagement**

- Verkaufstechnik
- Nachbetreuung der Kunden und Kundenbindung
- Direkte/indirekte Terminvereinbarung
- Institutseinrichtungen
- Arbeitsorganisation und Planungsmanagement
- Personalmanagement und -motivation
- Buchführung und Institutsmanagement
- Preisberechnung
- Lagerverwaltung

### **1.3. Ausführungsbestimmungen**

#### **1.3.1. Frequenz und Dauer der Kurse**

Bezeichnung

Anzahl der max.  
Modulstunden

#### **Modul F**

**100 Stunden**

Kosmetische und dermatologische Grundlagen, Kosmetische Protokolle

#### **Modul G**

**100 Stunden**

Kosmetologie

Apparative Kosmetik

#### **Modul H**

**80 Stunden**

Marketing, Verkaufstechnik und Institutsmanagement

#### **1.3.2. Veranstaltungsort der Kurse**

Die Kurse werden entweder im Bildungszentrum der Handwerkskammer, in den technischen Gymnasien oder in den Zentren für berufliche Weiterbildung organisiert.

#### **1.3.3. Übergangsbestimmungen**

Bei Inkrafttreten dieser Verordnung werden laufende Prüfungsverfahren nach den bisherigen Vorschriften zu Ende geführt.

## **2. Abgeänderte großherzogliche Verordnung vom 1. Juli 1997 zur Festlegung der Programme und Organisationsauflagen der Kurse und Prüfungen, welche mit dem Meisterbrief im Bereich des Handwerks abgeschlossen werden**

Art. 6.

(..)

Das detaillierte Programm der Meisterprüfung für die einzelnen Berufe und der allgemeine Organisationsplan, welcher die bei der Überprüfung und Kontrolle zu beachtenden Verfahrensaufgaben beinhaltet, werden durch ministerielle Verordnung festgelegt.

(..)

### **2.1. Detailliertes Programm der Meisterprüfung**

#### **2.1.1. Programm des fachtheoretischen Examens**

- (1) Kenntnisse sind nach Rahmenlehrplan in den drei Prüfungsmodulen F, G und H nachzuweisen.
- (2) Die Prüfung im fachtheoretischen Teil ist schriftlich durchzuführen.
- (3) Die Prüfung im fachtheoretischen Teil soll nicht länger als einen Tag dauern und es soll nicht länger als acht Stunden am Tag geprüft werden.
- (4) Mindestvoraussetzung für das Bestehen des fachtheoretischen Teils sind ausreichende Leistungen in den drei Prüfungsmodulen.

#### **2.1.2. Programm des fachpraktischen Examens**

- (1) Das fachpraktische Examen ist unter Aufsicht auszuführen.
- (2) Mindestvoraussetzung für das Bestehen sind ausreichende Leistungen im fachpraktischen Examen.
- (3) Das fachpraktische Examen soll nicht länger als einen Tag dauern und es soll nicht länger als acht Stunden am Tag geprüft werden.
- (4) Der Prüfling muss eine dermatologische Evaluierung an einem Modell durchführen, welches den Anforderungen der Prüfungskommission entspricht. Er muss den Behandlungsverlauf sowie die erforderlichen Produkte bestimmen und eine Kundenkartei erstellen.
- (5) Das fachpraktische Examen besteht aus nachfolgende Aufgaben :
  - Verschiedene Situationsaufgaben
  - Ein jeweiliges spezifisches Fachgespräch.
- (6) Die Situationsaufgabe kann aus folgenden Aufgaben bestehen :
  - Depilation von Gesicht und Körper
  - Beratungs- und Verkaufsgespräch
  - Komplette Pflege von Gesicht und Körper
  - Hals-, Gesichts-, Dekolletee- und Körpermassage
  - Augenbrauen und Wimpern färben



- 
- Wimpernwelle und –Lifting
  - Make-Up
  - Hand- und Fußpflege, sowie Mani- und Pediküre
  - Nagellackierung und UV-Lack
  - Gerätebenutzung für spezifische Pflege

## **2.2. Verbesserungsrichtlinien und Punktebewertungssystem**

- Empfang und Kundeninstallation
- Analyse des Ablaufs
- Arbeitsorganisation
- Hygiene
- Zeitmanagement
- Verhalten und Auftreten des Prüflings
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Behandlungsergebnis
- Verabschiedung des Kunden und Präsentation des Kundens
- Aufräumen des Arbeitsplatzes